

Niederschrift

der X/10. Sitzung

Bezirksausschuss Bad Fredeburg der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Mittwoch, 7. September 2022
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:45 Uhr
Sitzungsort: Kurhaus in Bad Fredeburg, Am Kurhaus 4

Anwesende:

Vorsitzender

Michael Eiloff

Ausschussmitglieder

Guido Altenhoff

Sebastian Beule

Dirk Biecker

Ralf Fischer

Alexander Freund

Peter Gnacke

Hubertus Guntermann

Franz-Josef Hellermann

Ruth Linn

Dr. Martin Steppeler

Herbert Tröster

Wilfried Welfens

Von der Verwaltung

Stadtforstamtmann Christian Bröker

Stadtverwaltungsrat Andreas Plett

Schriftführer

Stadtangestellter Christopher Siepe

Entschuldigt fehlen

Tobias Jäger

Jens Vollmer-König

sowie dessen Vertreter Markus Klauke

sowie dessen Vertreterin Bettina Guntermann

Michael Eiloff eröffnet die Sitzung des Bezirksausschusses und begrüßt die Anwesenden. Besonders begrüßt er von der Verwaltung Herrn Kämmerer Andreas Plett und Herrn Stadtförster Christian Bröker sowie Frau Stampoulis von der Presse. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung der Sitzung ist in der Einladung aufgeführt. Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Ausschuss stellt einstimmig folgende Tagesordnung fest:

A. ÖFFENTLICHER TEIL

Vorlage:

-
- | | | |
|----|---|-------|
| 1. | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner | |
| 2. | Vorstellung Vorentwurf Haushalt 2023 | |
| 3. | Forstwirtschaftsplanentwurf 2023 für den Stadtwald Schmallenberg und den Ortswald Nordenau | X/525 |
| 4. | Bebauungsplan Nr. 27 "Hallenberg und Suntelt", Stadtteil Bad Fredeburg
- 5. Änderung
- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13a BauGB
- Offenlagebeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB | X/510 |
| 5. | Bericht der Verwaltung | |
| 6. | Verschiedenes | |

B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Vorlage:

-
- | | | |
|----|---------------|--|
| 1. | Verschiedenes | |
|----|---------------|--|

A. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

In der Einwohnerfragestunde gibt es keine Wortmeldungen.

TOP 2 Vorstellung Vorentwurf Haushalt 2023

Kämmerer Andreas Plett stellt den Vorentwurf zum Haushalt 2023 mit Schwerpunkt der für Bad Fredeburg geplanten Maßnahmen anhand der dem Protokoll beigefügten Präsentation vor.

Zu dem Zeitplan für die vorgesehenen Investitionen bzgl. der Planungen für die Umgestaltung der Ortsmitte von Bad Fredeburg nach Fertigstellung der Umgehungsstraße entsteht eine rege Diskussion.

Die Umgestaltung der Ortsmitte (Hochstraße, Kirchplatz, Im Ohle) soll nicht erst in 2025/2026 erfolgen, sondern muss zeitnah erfolgen. Es wird die Frage gestellt, wann denn gebaut werden soll, wenn beispielsweise die Planung für die Straße „Im Ohle“ erst für 2026 vorgesehen ist. Der Bezirksausschuss fordert, dass die zeitliche Planung dringend überdacht wird und erklärt sein Missverständnis für den vorgestellten Zeitplan.

Es wird auch eine Maßnahme diskutiert, die nicht mehr mit einem finanziellen Ansatz bedacht wird.

Michael Eiloff erklärt, dass die Adventuregolf-Anlage von der Größe her (Platzbedarf mindestens 5.000 m²) im Fretteltpark nicht zu realisieren sei. Außerdem müssten vorhandene Bäume weichen, um die Belaubung der Anlage zu verhindern. Des Weiteren ließe sich die Anlage nicht kostendeckend betreiben.

In der Diskussion wurden alternative Vorschläge gemacht. So könnte dort ein Mehrgenerationenspielfeld entstehen, in den auch Kneipp-Elemente integriert werden (die Rezertifizierung als „Bad“ steht bald an). Ggf. könnte dort auch ein Inklusionsspielfeld entstehen oder entsprechende Elemente integriert werden.

Für die Planung eines Spielfeldes im Fretteltpark soll ein entsprechender Ansatz im Haushalt vorgesehen werden.

TOP 3 Forstwirtschaftsplanentwurf 2023 für den Stadtwald Schmallenberg und den Ortswald Nordenau X/525

Stadtförster Christian Bröker stellt die aktuelle Lage des Stadtwaldes und den Forstwirtschaftsplan 2023 mit Schwerpunkt auf den Stadtwald Bad Fredeburg vor.

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Auf entsprechende Fragen des Bezirksausschusses gibt Herr Bröker folgende Antworten:

Die derzeitige Dürre, die den Fichtenbeständen derzeit Probleme macht, wird sich vermutlich erst in vier bis fünf Jahren auf die Buchenbestände auswirken.

Aktuell halten sich zwei Wisent-Bullen im Bereich von Kleins Wiese, Ochsenkamp und Hunauhütte auf. Die Stammherde befindet sich im Bereich des Rothaarkamms.

Bisher konnten im derzeitigen Aufenthaltsbereich der beiden Bullen keine durch diese verursachten Schäden festgestellt werden.

Die Poststraße zum Hunauturm soll wieder saniert werden. Die Kosten hierfür werden sich die Stadt Schmallenberg, das Land Nordrhein-Westfalen und die Deutsche Funkturm GmbH teilen.

Der Weg nach Kleins Wiese soll so erneuert werden, dass er für Fahrräder geeignet ist. Dies kann erst erfolgen, nachdem das Käferholz beseitigt wurde. Gleichzeitig wird dann der Walderlebnisparkours erneuert.

Der Bezirksausschuss Bad Fredeburg stimmt dem Forstwirtschaftsplanentwurf 2023 für das Revier Bad Fredeburg einstimmig zu.

TOP 4 Bebauungsplan Nr. 27 "Hallenberg und Suntelt", Stadtteil Bad Fredeburg
- 5. Änderung
- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13a BauGB
- Offenlagebeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB **X/510**

Sachverhalt und Begründung für die Änderung des Bebauungsplans Nr. 27 „Hallenberg und Suntelt“ sind in der Vorlage dargestellt.

Nachdem kurze Nachfragen beantwortet werden konnten stellt der Vorsitzende die Vorlage zur Abstimmung.

Der Bezirksausschuss Bad Fredeburg schlägt der Stadtvertretung Schmallenberg folgende Beschlussfassung mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen vor:

Die Stadtvertretung Schmallenberg fasst für den in der Anlage 4 zur Verwaltungsvorlage abgegrenzten Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 27 „Hallenberg und Suntelt“ im Ortsteil Bad Fredeburg gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) den Aufstellungsbeschluss für dessen 5. Änderung.

Zielsetzung der Planungsmaßnahme ist die Herbeiführung einer wohnbaulichen Innenverdichtung zur Milderung des bestehenden Wohnbauflächen-Nachfragedrucks. Zu diesem Zweck ist die Aufgabe einer Grünfläche und deren umgebungskonforme Umplanung in Richtung einer reinen Wohngebietsbaufläche beabsichtigt.

Da durch die beabsichtigte Änderung die Grundzüge der Bebauungsplanung nicht berührt werden, ist die Änderung im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB abzuwickeln. Demgemäß ist im Rahmen der Aufstellung ortsüblich bekannt zu machen, dass der Plan im vereinfachten/beschleunigten Verfahren gem. § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt wird, und wo und wann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie ihre wesentlichen Auswirkungen unterrichten und ggfs. eine Stellungnahme dazu abgeben kann. Gem. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von der Option Gebrauch gemacht, von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach den §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB abzusehen und gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 u. 3 BauGB die Beteiligung der Öffentlichkeit und der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen einer Offenlage gem. § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB vorzunehmen (Offenlagebeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB).

TOP 5 Bericht der Verwaltung

TOP 5.1 Brücke im Frettelpark

Auf der neuen Brücke im Frettelpark ist einseitig ein rutschhemmender Gummibelag aufgebracht worden, um Senioren und Hunden das Überqueren der Brücke zu ermöglichen bzw. zu erleichtern.

TOP 5.2 Neufassung Gestaltungssatzung

Die rechtliche Prüfung bzgl. der Neufassung der Gestaltungssatzung ist durch das Rechtsanwaltsbüro Wolter Hoppenberg erfolgt. Sobald der Entwurf der Neufassung vorliegt, wird er dem Bezirksausschuss zur Beratung vorgelegt.

TOP 5.3 Schieferverkleidung der Mauer Im Ohle

Die Schieferverkleidung der Mauer Im Ohle wurde erneuert. Letzte Arbeiten müssen noch erledigt werden.

TOP 6 Verschiedenes

TOP 6.1 Rückschnitt Hecken und Büsche

Franz-Josef Hellermann merkt an, dass die Buchenhecke am Feuerwehrhaus (Wehrscheid 20) deutlich zurückgeschnitten werden muss, weil diese den Gehweg einengt. Außerdem müssen ein paar Büsche auf dem neu angelegten Parkplatz oberhalb der Stadtkapelle (Kapellenstraße/Zum Hallenberg) zurückgeschnitten werden, da mittlerweile nicht mehr alle Parkbuchten genutzt werden können.

TOP 6.2 Mülleimer am Fitnesszirkel

Ruth Linn teilt mit, dass der Mülleimer am Fitnesszirkel vollständig zerstört worden ist und ersetzt werden müsse.

TOP 6.3 Mauer Alter Bahnhof 22

Herbert Tröster erklärt, dass er das Gefühl habe, dass die Mauer am ehemaligen Haus Grell (Alter Bahnhof 22) zu breit errichtet wurde und dass der Gehweg daher zu schmal ist.